

## **Ergebnisprotokoll Gemeinderat** **15.12.2014, Nr. GR 2014/14**

Öffentlich

---

### **1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

### **2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

---

### **3. Personalangelegenheit**

---

#### **3.1. Leitung Stadtplanungsamt** **- Bewerbervorstellung** **- Entscheidung über die Besetzung** **Vorlage: DS 2014/444**

Beratungsergebnis: gewählt  
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 1

**Wahl:**

Frau Helga Rosol wird zur Amtsleiterin Stadtplanungsamt gewählt.

---

**4. WGV Rechtsstreit Gewerbesteuerzahlung der WGV Holding AG**  
- Sachstand  
- Austausch  
- Entscheidung über das weitere Vorgehen  
Vorlage: DS 2014/447

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 1

**Beschluss:**

Die Stadt Ravensburg beauftragt ihre Anwälte, Antrag auf mündliche Verhandlung zu stellen.

---

**5. Erhöhung der Parkentgelte in den städtischen Parkierungseinrichtungen, Vorzeitige Vergabe Sanierung Ebene 3 der Marienplatz Tiefgarage**  
- Vorberatung im WA am 03.12.  
Vorlage: DS 2014/401

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 32 Nein 3 Enthaltung 0

**Beschluss:**

**I. Erhöhung der Parkentgelte in den städt. Parkierungseinrichtungen**

1. Die Kurzparkentgelte (brutto) in der Marienplatzgarage betragen ab 01.01.2015 für:

33 Min	1,00 €
40 Min	1,20 €
1 Std	1,80 €
1 Std 20 Min	2,40 €
1 Std 40 Min	3,00 €
2 Std	3,60 €
3 Std	5,40 €
4 Std	6,90 €
5 Std	8,40 €
6 Std	9,90 €
7 Std	11,40 €
8 Std	12,90 €
9 Std	14,40 €
10 Std	15,90 €
11 Std	17,40 €
12 Std	18,90 €
24 Std	20,00 €

Mo-Fr je angef. 2 Std (21-7h)	0,90 €
So/ Feiertag je angef. 2 Std (21-7h)	0,90 €

2. Die Kurzparkentgelte (brutto) im Parkdeck Oberramtei betragen ab 01.01.2015 für:

30 Min	0,60 €
1 Std	1,20 €
2 Std	2,40 €
3 Std	3,60 €
4 Std	4,80 €
5 Std	6,00 €
6 Std	7,20 €
7 Std	8,40 €
8 Std	9,60 €
9 Std	10,80 €
10 Std	10,80 €
11 Std	10,80 €
12 Std	10,80 €
24 Std	13,30 €
Mo-Fr je angef. 2 Std (21-7h)	0,60 €
So/ Feiertag je angef. 2 Std (21-7h)	0,60 €

3. Die Kurzparkentgelte (brutto) im Parkhaus Raueneegg betragen ab 01.01.2015 für:

30 Min	0,60 €
1 Std	1,20 €
2 Std	2,40 €
3 Std	3,60 €
4 Std	4,80 €
5 Std	6,00 €
6 Std	7,20 €
7 Std	8,40 €
8 Std	9,60 €
9 Std	10,80 €
10 Std	10,80 €
11 Std	10,80 €
12 Std	10,80 €
24 Std	13,30 €
Mo-Fr je angef. 2 Std (21-7h)	0,60 €
So/ Feiertag je angef. 2 Std (21-7h)	0,60 €

- 
4. Die Dauerparkentgelte in der Marienplatzgarage betragen ab dem Monat nach der Beendigung der Sanierungsarbeiten 135 Euro (brutto) monatlich.
  5. Die nächste Erhöhung der Kurzparkentgelte im Parkhaus Bahnstadt erfolgt zusammen mit den Dauerparkentgelten zum 01.01.2016.

## **II. Vorzeitige Vergabe Sanierung Ebene 3 der Marienplatzgarage**

1. Die Werkleitung wird ermächtigt, den Auftrag zur Sanierung des UG 3 der Marienplatzgarage an den günstigsten Bieter zu erteilen.
2. Zur Sicherstellung der Auftragsvergabe dient vorläufig außerplanmäßig die allgemeine Rücklage.
3. Die endgültige Finanzierung der Maßnahme erfolgt über die Beschlüsse I 1 bis 5 im Jahr 2015.

Abstimmungsergebnis

über den Antrag

von StR Krauss (BfR):           mehrheitlich angenommen

Ja 20   Nein 15   Enthaltungen 0

### **Beschluss:**

Die erhöhten Preise sollen für 2 Jahre Gültigkeit haben.

---

## **6. Öffentliche Stellplätze im Parkhaus Bahnstadt - Umwandlung von bisher "privaten" in öffentliche Stellplätze - Vorberatung im AUT am 26.11. Vorlage: DS 2014/411**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 35   Nein 0   Enthaltung 0

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die im Sanierungsgebiet Bahnstadt gekauften 20 Stellplatz-Nutzungsrechte im Parkhaus P7 werden in öffentliche Stellplätze umgewandelt und mit Sanierungsmitteln gefördert.
2. Die Förderung geht zu Lasten der im Haushalt eingestellten Mittel bei der Fipo 2.6154.9604.050 – 0001 (Förderung von öffentlichen Stellplätzen, Haushaltsplan Seite 281), im Deckungskreis GD 2.6154 sowie innerhalb des Unterabschnitts

---

2.6150 (Stadtsanierung).

3. Im Parkhaus P7 werden 28 weitere öffentliche Stellplätze mit Sanierungsmitteln in Höhe von je 13.000 € pro Stellplatz gefördert, insgesamt 364.000 € (= 28 Stellplätze x 13.000 €).
4. Die Förderung geht zu Lasten der im Haushalt eingestellten Mittel bei der Fipo 2.6154.9604.050 – 0001 (Förderung von öffentlichen Stellplätzen, Haushaltsplan Seite 281), im Deckungskreis GD 2.6154 sowie innerhalb des Unterabschnitts 2.6150 (Stadtsanierung).

---

## 7. Betriebshof Ravensburg

---

### 7.1. Bericht des Rechnungsprüfungsamtes

- Ermittlungsergebnis
- Konsequenzen
- Mündlicher Bericht

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

#### Ergebnis:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

---

### 7.2. Feststellung Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2013

- Sachbeschluss

Vorlage: DS 2014/343/1

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

#### Beschluss:

Dem Gemeinderat wird durch den Betriebsausschuss zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

1. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Ravensburg vom 09.10.2014 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2013 des Betriebshofs der Stadt Ravensburg wird für das Wirtschaftsjahr 2013 mit folgenden Beträgen festgestellt:

<b>Bilanzsumme:</b> .....	<b>6.484.936,35 €</b>
<b>Davon entfallen auf der Aktivseite auf</b>	
- das Anlagevermögen	5.384.483,86 €
- das Umlaufvermögen	1.098.654,15 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	1.798,34 €
<b>Davon entfallen auf der Passivseite auf</b>	
-das Eigenkapital (neg.)	-359.816,43 €

---

Jahresfehlbetrag aus 2012	- 195.619,26 €	
um Rückstellung Altersteilzeit berichtigt	- 316.802,26 €	
Jahresüberschuss aus 2013	143.245,55 €	
um Rückstellung Altersteilzeit berichtigt	50.770,55 €	
- die Rückstellungen (Summe)		282.232,89 €
- die Verbindlichkeiten		6.562.519,89 €

**Jahresüberschuss:..... 143.245,55 €**

Summe der Erträge	7.306.827,62 €
Summe der Aufwendungen	7.163.582,07 €

3. Der in der Bilanz ausgewiesene Jahresüberschuss 2013 in Höhe von **143.245,55 €** wird wie folgt auf neue Rechnung vorgetragen:
- |  |              |
|--|--------------|
| Gewinne aus 2001, 2005, 2007-2008, 2010, 2011, 2013 in Höhe von: | 592.532,46 € |
| Verluste aus 2002-2004, 2006, 2009, 2012 in Höhe von:            | 952.348,89 € |
- ergibt einen Verlustvortrag in Höhe von: 359.816,43 €

---

**8. Sanierungsgebiete "Östliche Vorstadt" und "Altstadt und Erweiterung"**  
**- Überführung beider Sanierungsmaßnahmen in das Bund-/Länder-Programm**  
**"Innenentwicklung – Aktive Stadt- und Ortsteilzentren"**  
**- Vorberatung im AUT am 26.11.**  
**Vorlage: DS 2014/397**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Die Überführung der Sanierungsmaßnahme "Östliche Vorstadt" vom abgelaufenen SE-Programm (Bund-/Länder-Programm) in das Bund-/Länder-Programm "Innenentwicklung – Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (ASP)" mit Bescheid vom 07.11.2014 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Überführung der Sanierungsmaßnahme "Altstadt und Erweiterung" aus dem Landessanierungsprogramm in das Programm "Innenentwicklung – Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (ASP)" mit Bescheid vom 07.11.2014 wird zur Kenntnis genommen.
3. Der im Haushaltsplanentwurf für den Haushalt 2015 aufgenommene Sperrvermerk bei der Sanierungsmaßnahme "Östliche Vorstadt" kann entfallen.
4. Die Verwaltung hat im 1. Halbjahr 2015 Berichte über beide Maßnahmen sowie die Abrechnung der "Östlichen Vorstadt" im bisherigen Programmteil in der SEP-Maßnahme vorzulegen.

---

## **9. Sanierung Östliche Vorstadt**

---

### **9.1. Abrechnung Straßenumgestaltungsmaßnahme und Triebwerkskanalöffnung und Sanierung 1. Bauabschnitt Holbeinstraße - Vorberatung im AUT am 26.11. Vorlage: DS 2014/381**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Beschluss:**

Die Baukosten" für den 1. Bauabschnitt der Holbeinstraße zwischen Konradinstraße und Holbeinstraße 7/1 innerhalb der Sanierungsmaßnahme "Östliche Vorstadt wird mit 621.119,83 € festgestellt.

Der Zuschußabrechnung innerhalb der Sanierungsmaßnahme "Östliche Vorstadt" wird zugestimmt.

---

### **9.2. Abrechnung Straßenumgestaltungsmaßnahme Umgestaltung Burgstraße und Mehlsackplateau sowie Aufgangsbereich - Vorberatung im AUT am 26.11. Vorlage: DS 2014/390**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Beschluss:**

Die Baukosten für die Umgestaltung Burgstraße der Burgstraße, der Aufgänge zum Mehlsackplateau und dem Mehlsackplateau innerhalb der Sanierungsmaßnahme "Östliche Vorstadt werden mit 777.042,77 € festgestellt.

Der Zuschußabrechnung innerhalb der Sanierungsmaßnahme "Östliche Vorstadt" wird zugestimmt.

---

### **9.3. Kostenerhöhung und Finanzierung Kostenerhöhung 2. Bauabschnitt Holbeinstraße - Vorberatung Vorlage: DS 2014/400**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Beschluss:**

1. Der voraussichtlichen Baukostenerhöhung sowie den Änderungen bei der Zu-

---

schussabrechnung beim 2. Bauabschnitt "Holbeinstraße" zwischen Holbeinstraße 7/1 und Holbeinstraße 24 sowie Vorplatzfläche Holbeinstraße 16/20 wird zugestimmt (UA 2.6155/0001).

2. Die voraussichtlichen Mehrkosten beim städtischen Anteil in Höhe von ca. 115.850 € werden gedeckt durch Wenigerausgaben des städtischen Anteils bei der Umgestaltungsmaßnahme Burgstraße – Mehlsackplateau mit ca. 87.000 € innerhalb der Sanierungsmaßnahme Östliche Vorstadt (ebenfalls UA 2.6155/0001 – siehe separate Sitzungsvorlage zur Sitzung am 26.11.2014) und durch Wenigerkosten in Höhe von 28.850 € bei Fipo. 2.6150. 9820090/0100 (nichtförderfähige Kosten in allen Sanierungsgebieten).

---

**10. Ersatzbeschaffung von Multifunktionsgeräten, Druckern, Kopierern und 1 Großkopierer für Verwaltung und Schulen  
- Vorberatung im VWA am 24.11.  
Vorlage: DS 2014/404**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 31 Nein 1 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Auf der Grundlage des Beschlusses des Gemeinderats vom 24.03.2014 zur gemeinsamen Ausschreibung mit der Stadt Friedrichshafen und dem Landratsamt Bodenseekreis wird der Auftrag zur Lieferung, Roll-out und Betriebslogistik von digitalen Druck- und Kopiersystemen für die Stadt Ravensburg gegen monatliches Entgelt (Miete+click) für 60 Monate wie folgt vergeben:

1. Für Los 4 Druck- und Kopiertechnik für die Verwaltung und Schulen der Stadt Ravensburg wird der Auftrag der Firma Gessler + Funk Office GmbH, Weingarten entsprechend dem Angebot vom 07.10.2014 mit einer Gesamtsumme von 766.331,72 € brutto erteilt, pro Jahr ca. **153.000 €**. Der jährliche Aufwand für die Verwaltung beläuft sich auf ca. 93.000 €. Für die Schulen fallen jährliche Kosten in Höhe von ca. 60.000 € an.
2. Für das Gerät in der Hausdruckerei (Los 5) geht der Auftrag an die Firma druckerfachmann.de GmbH, Berlin, entsprechend dem Angebot vom 07.10.2014 mit einer Summe von 105.792,67 € (brutto). Dies entspricht jährlichen Kosten von ca. **21.000 €**.

---

**11. Sportzentrum Ravensburg**  
**- Verabschiedung Stadionordnung "Stadion im Wiesental"**  
**- Vorberatung im BKA am 01.12.**  
**Vorlage: DS 2014/420**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 1

**Beschluss:**

1. Die in der Anlage aufgeführte Stadionordnung wird als Satzung beschlossen.
2. Das Sicherheitskonzept wird zur Kenntnis genommen.

---

**12. Kindertageseinrichtung Markus**  
**- Vorberatung im AUT am 26.11.**  
**Vorlage: DS 2014/370**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Sanierung der Kindertageseinrichtung wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung geht zu Lasten der FiPo 2.4641.9400.000-1022. Hier sind im genehmigten Nachtrag 2014 für die Planung 50.000 € und weitere 350.000 € als Verpflichtungsermächtigung für 2015 eingestellt.
3. Der Sachstandsbericht zur Planung wird zur Kenntnis genommen.

---

**13. Oberschwaben Klinik GmbH**  
**- Umsetzung des Gesellschaftsvertrages**  
**Vorlage: DS 2014/445**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung für die Festsetzung der Wertgrenzen entsprechend des Gesellschaftsvertrages nach § 14, dargestellt in der Anlage 2, zu stimmen.

Die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates wird auf 100,00 € pro Sitzung des Aufsichtsrates und seiner Ausschüsse festgesetzt; für die beiden externen Mitglieder wird sie wegen des besonderen Aufwandes auf 200,00 € erhöht.

---

---

**14. Bekanntgaben, Verschiedenes  
- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

**Verteiler:**

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat  
16.12.2014

gez. Ulrike Engele